

6. Analysieren Sie folgende Unternehmenssituationen und schlagen Sie eine passende Rechtsform vor. Begründen Sie Ihren Vorschlag. Nennen Sie zu jeder Situation einen Punkt, der für den Unternehmer zu Herausforderungen führen könnte.

Beispiele	Rechtsform + Begründung
a) Cestislav Mehmeti möchte mit seinem Ersparten eine IT-Firma gründen. Er benötigt aber noch weiteres Kapital von anderen Geldgebern. Seine beiden Brüder werden ihn finanziell unterstützen. Sie möchten jedoch ihr Risiko so gering wie möglich halten. Außenstehende Personen können dabei gerne erfahren, dass sie finanziell am Unternehmen beteiligt sind.	
b) Onur Aydin wird demnächst einen kleinen Dönerstand eröffnen. Er möchte unbedingt alle Entscheidungen allein treffen.	
c) Die Schwestern Jasmin und Polina Lackner wollen eine Eventagentur gründen und diese gemeinsam leiten. Beide haben ähnliche Vorstellungen vom zukünftigen Unternehmen. Dank einer Erbschaft verfügen sie zudem über genügend Eigenkapital.	
d) Andrä Franz plant, sich als Installateur selbstständig zu machen und Wärmepumpen an Haushalte zu verkaufen. Er möchte sich ins Firmenbuch eintragen lassen, damit sein Firmenname rechtlich geschützt ist.	
e) Cornel Neumann will sich mit einer Einlage an einem Unternehmen beteiligen. Er hat weder Interesse an einer aktiven Mitarbeit, noch soll seine Beteiligung für Dritte ersichtlich sein. Er erwartet sich nur eine Beteiligung am Gewinn.	
f) Einige Bauunternehmen beschließen, sich für die Dauer des viergleisigen Ausbaus der Westbahnstrecke zwischen Linz und Wels zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammenzuschließen.	


5 Kapitalgesellschaften

Kapitalgesellschaften sind **juristische Personen** mit einer **eigenen Rechtspersönlichkeit**, d. h., sie haben Rechte und Pflichten wie eine natürliche Person. Sie können Rechte erwerben, Verbindlichkeiten eingehen, klagen und geklagt werden.

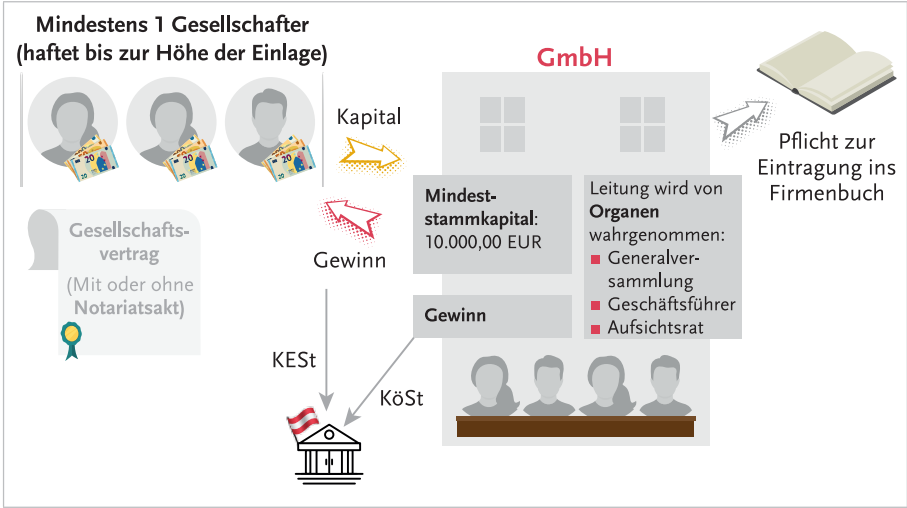
Die **Gesellschafter** von Kapitalgesellschaften können sowohl **natürliche** als auch **juristische Personen** (d. h. andere Kapitalgesellschaften) sein.

5.1 Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

„Für die Gründung einer GmbH benötigt man normalerweise einiges an Kapital. Allerdings gibt es mit der vereinfachten Gründung eine gute Möglichkeit, die Kosten vorerst zu beschränken.“



Geben Sie an, wie hoch das Kapital für die Gründung einer GmbH sein muss. Die Infografik hilft Ihnen dabei.



Rechtsgrundlage: GmbH-Gesetz

Anzahl der Eigentümer/Gesellschafter und Gründung

Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) wird durch **mindestens eine Person** durch Abschluss eines Gesellschaftsvertrages gegründet.

- Für die **Gründung** gibt es zwei Alternativen:
- „Traditionelle Gründung“: Der schriftliche Gesellschaftsvertrag muss von einem Notar bestätigt werden (Notariatsakt). Er regelt alle Rechte und Pflichten der Gesellschafter.
  - „Vereinfachte Gründung“: Bei einer **Einpersonen-GmbH** erfolgt eine vereinfachte Gründung über das **Unternehmerserviceportal (USP)** unter Verwendung der elektronischen Signatur. Es ist keine notarielle Beglaubigung des Gesellschaftsvertrages erforderlich.

Ein Beispiel eines Gesellschaftsvertrages finden Sie in der TRAUNER-DigiBox.

Firmenbuch und Firmenbezeichnung

Die GmbH ist **verpflichtend** in das **Firmenbuch** einzutragen. Dem Firmenkern muss der Firmenzusatz **Gesellschaft mit beschränkter Haftung** bzw. **GmbH** hinzugefügt werden. Die GmbH entsteht erst mit der Eintragung in das Firmenbuch.

Anstelle von GmbH wird manchmal auch das Kürzel **GesmbH** verwendet.